

gebrauchter Touareg Wandlung wegen multipler Mängel

Beitrag von „Schupmann“ vom 10. Dezember 2010 um 18:52



Hallo Leute,

vor ca. 18 Monaten habe ich mir einen gebrauchten Touareg V10 TDI gekauft. Eigentlich ein Traumauto mit absoluter Luxusvollaustattung, aber nach kurzer Zeit häuften sich die Mängel. Zuerst traten Motorgeräusche auf. So wurde zunächst die Nockenwelle getauscht; dies brachte keine Besserung. Dann beschloss man den Motor zu zerlegen mit dem Ergebnis, dass der gesamte Motor getauscht wurde. Somit war ich während der ersten Phase ca. 7 Monate ohne Touareg, wenn auch mit einem kostenlosen Ersatzwagen ausgestattet. Nach dieser ersten Reparaturphase stellten sich Klappergeräusche im Bereich Spritzwand/ Amaturenbrett ein. Dieser und ein Fehler im Radio-/ Navigerät sind bis heute nicht beseitigt. Sicherheitshalber habe ich dann im Juli die Garantie verlängert. Dies war auch gut so! Kurz darauf war dann die Klimaanlage defekt. Wieder in die Werkstatt, diesmal ohne Ersatzwagen!. Im November fielen dann nacheinander ESP, ABS, Bremsassistent, alle Airbags und zuletzt noch die Motorsteuerung aus. Seit vergangenen Montag steht das Auto wieder einmal bei VW. Die Fehlerbeseitigung wird trotz Garantieverlängerung für mich mindestens 1000,--€ kosten Summa sumarum habe ich von den letzten 18 Monaten das Auto maximal 8-9 Monate überhaupt nutzen können. Ansonsten stand das Auto in der Werkstatt.

Jetzt habe ich mit dem Händler über eine Wandlung gesprochen. Wie sehen hier überhaupt meine Rechte aus und welche Bewertungsgrundlagen gibt es hier, wenn der Händler den Wagen zurücknehmen würde?

Allen Antworten sehe ich mit Spannung entgegen und bedanke mich vorab!

Marcus

Jetzt habe ich m

Beitrag von „T-V6TDI“ vom 11. Dezember 2010 um 10:23

Hallo, schade zu hören, dass du mit deinem Dicken so ein Pech hast. Ich bin gerade in der gleichen Situation, ich hatte mir letzte Jahr einen Audi RS6 mit 730PS gekauft. Der Wagen ist ein absoluter Fehlkauf, ich stand 17x in den letzten 13 Monaten in der Werkstatt. Tagfährlicher

erst links dann rechts defekt, Generator defekt, Scheinwerfer getauscht wg. Feuchtigkeit und laufender Fehlermeldungen, Side Assist defekt (immer noch), Klimaanlage def., LED Rückleuchten hinten defekt, Rückrufaktionen von Audi usw usw. Eine Garantieverlängerung (NEUWAGEN) ist nicht möglich, da denen wohl aufgefallen ist, was das für eine Karre ist. Wurde mir beim Kauf verschwiegen.

Die Keramikbremse ist der größte Mist den ich je erlebt habe, die bremst auf Nässe erst so verzögert und unregelmäßig, dass selbst Sebastian Vettel einen dicken Schiss in der Hose hätte. Das Fahrzeug ist deshalb extrem unkontrollierbar, d.h es bremst ungleichmäßig ab und an irgendeiner Bresme fängt der Wagen zuerst an, so dass der Wagen ausbricht und das ESP Höchstleistungen vollbringen muss. Bei 120km/h mit Family ist das nicht lustig wenn der Wagen ausbricht...

Fazit: Wandelung wurde von Audi bzw. dem Audipartner abgelehnt, es wäre alles im grünen Bereich, die Mängel sind keine und das wäre normal und die Bremse bremst nun mal so?! Gerichtstermin im Januar.

Es kommt drauf an, wie lange die Gewährleistung (nicht Garantie) zwischen Dir und dem Händler bzw. VW vereinbart wurde. Normalerweise sind das 12 Monate bei Gebrauchten. Darüber hinaus hast du nach Ablauf der Gewährleistung als privater Käufer wohl bessere Karten als eine Firma bzw. Kaufmann.

Mein Tipp: dringend eine Beratung beim Rechtsanwalt, geht auch um Beweislastumkehr etc. pp, da ich deine genauen Umstände nicht kenne. Danach erst beim Händler vorbei. Wenn du da wieder ein Auto kaufst, wird die Wandelung einfacher als wenn du da nichts mehr kaufen möchtest, soviel ist klar.

Sollte er von vornerein aber einer Wandelung zustimmen, dann ist das natürlich toll!

Beitrag von „TT912“ vom 12. Dezember 2010 um 10:49

Moin,

interessant zu lesen was T-V6TDI schreibt. Ich hatte auch nach 2xA6 Avant 4B, mir den aktuellen A6 Avant 4F gekauft und kann jedem nur abraten. Audi möchte "Premium-Marke" sein, verkauft aber billigen Schrott. Eine tolle Qualitätsanmutung nach außen aber drunter nur billigste Materialien welche dann auch noch permanente Werkstattaufenthalte fordern. Hier ein kurzer Auszug: Kettenspanner def., Radlager vl nach 30Tkm def., Handschuhfachdeckel

def., klemmende Tasten elektr. Sitzverst., Standheizung def., Heckwischer def. Schlauchplatzer Heckwischanlage dadurch Zerstörung MMI incl. DVD, Bose etc. (5.000,-€), Beide Radlager vorn def., Standheizung erneut def., Zinkablösung an Türen u. Kofferraum etc....

So bin ich jetzt zum Touareg gekommen. Der Audi steht nun in der Garage und wartet auf einen Käufer was ja nicht so leicht ist da der Wertverfall enorm ist...

Hoffe mit dem Dickem gibts nicht soviel Ärger.

VG TT

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 12. Dezember 2010 um 12:20

[Zitat von T-V6TDI](#)

Hallo, schade zu hören, dass du mit deinem Dicken so ein Pech hast. Ich bin gerade in der gleichen Situation, ich hatte mir letzte Jahr einen Audi RS6 mit 730PS gekauft.

Die Keramikbremse ist der größte Mist den ich je erlebt habe, die bremst auf Nässe erst so verzögert und unregelmäßig, dass selbst Sebastian Vettel einen dicken Schiss in der Hose hätte.

Hi!

Kurz mal was OT:

Ist das der RS6 von MTM?

Und zur Bremse:

Dir ist schon klar das die Keramikbremse erst bremst wenn sie heiß ist? Deshalb würde ich keinem die Bremse empfehlen der sie nicht auf der Rennstrecke quälen kann!

LG

Manu

Beitrag von „T-V6TDI“ vom 12. Dezember 2010 um 15:30

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/14118-gebrauchter-touareg-wandlung-wegen-multipler-m%C3%A4ngel/>

Hi Manu,

danke für den Nachhilfeversuch in puncto Keramikbremse...leider ist das allenfalls gefährliches Halbwissen...

Die Keramikbremscheiben sind darauf ausgelegt, hohe und gleichbleibende Reibwerte zu erzielen, unabhängig von der Oberflächenfeuchtigkeit und der Temperatur. Es gibt somit auch kein Fading. Wovon ich hier spreche, ist kein Bremsverhalten bei Nässe, d.h. du betätigst das Bremspedal und es passiert erstmal nix! Dann trittst du weiter durch und gaaaanz langsam merkst du was, du trittst noch weiter durch und auf einmal reisst es den Wagen aus der Spur, weil eine Scheibe zuerst Grip bekommt. Bei der Bremspedalstellung bist du fast bei einer Vollbremsung. Ich habe schon mehrere Autos mit Keramikbremse gefahren und das ist mir noch nie passiert. Der 997 Turbo mit PCCB von meiner Frau bremst IMMER!!! Egal ob naß oder trocken, heisse oder kalte Scheibe.

Beitrag von „Léon“ vom 12. Dezember 2010 um 20:18

Zitat von T-Bone Shifter

Hi!

Kurz mal was OT:

Ist das der RS6 von MTM?

LG

Manu

Hallo,

Das würde mich auch mal interessieren, denn meiner Meinung nach ist das eins der verrücktesten, aber auch stärksten Wagen momentan.

Damit ist man echt der Wolf im Schafspelz!

...was würde ich nicht alles für so ein Auto geben....:D

Aber wie ich jetzt lese, ist er wohl doch nicht so toll 😞

Liebe Grüße, Léon

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 13. Dezember 2010 um 10:17

[Zitat von Léon](#)

Hallo,

Das würde mich auch mal interessieren, denn meiner Meinung nach ist das eins der verrücktesten, aber auch stärksten Wagen momentan.

Damit ist man echt der Wolf im Schafspelz!

...was würde ich nicht alles für so ein Auto geben....:D

Aber wie ich jetzt lese, ist er wohl doch nicht so toll 😞

Liebe Grüße, Léon

Alles anzeigen

... es geht noch viel verrückter:

Brabus Bullit (C-Klasse), 750 PS und knapp 450 TEuro

Brabus E V12, 800 PS und knapp 600 TEuro 🇩🇪🇩🇪

Cheers

Volker

Beitrag von „T-V6TDI“ vom 13. Dezember 2010 um 13:22

Hallo, der Wagen hatte erst 730PS und jetzt ca 980PS.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. Dezember 2010 um 13:57

Hallo zusammen,

back to the topic

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/14118-gebrauchter-touareg-wandlung-wegen-multipler-m%C3%A4ngel/>



Grüße von Stephan 

Beitrag von „T-V6TDI“ vom 16. Dezember 2010 um 16:43

Gibts was neues zu dem Thema?